

## **Oberi-Zytig Jahresbericht 2022**

*Liebe Mitglieder des Ortsvereins Oberi, liebe Oberi-Zytig Leser*

Auf das Jahr 2022 blicke ich gerne zurück, sind doch Wahlen ein Segen betreffend Inserate Einnahmen. Die vielen Wahlinserate in der Februarausgabe wurden auf 64 Seiten mit spannenden, informativen Beiträgen umrahmt, ein toller Start für unser Magazin. Die folgenden vier Ausgaben, drei mit 60 Seiten und die Sommerausgabe mit 56 Seiten, rundeten die fünf Ausgaben im 2022 ab.

1.8 T Papier braucht es bei einer Auflage von 12600 Exemplaren mit 64 Seiten, bei 56 Seiten wiegt der Papieranteil 1.6 T. (übrigens das Magazin wird auf FSC-Papier gedruckt).

Das Papier macht ein grossen Kostenanteil bei der Herstellung und Druck des Magazins aus.

Im letzten Jahr konnte die Oberi-Zytig noch mit dem mit der Druckerei vereinbarten Papierpreis gedruckt werden. Im neuen Vertrag 2023 schlugen die neuen Papierpreise zu Buche.

Um die Mehrkosten abzufangen, mussten die Inseratepreise erstmals innert 10 Jahren um 5% angehoben werden. Einen grossen Dank an unsere Inserenten, die diesen Aufschlag mittragen. Ihre Treue zur Oberi-Zytig macht es möglich wieder fünf Ausgaben einzuplanen.

Die Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Soziale Stadtentwicklung lief ebenfalls im Vereinsjahr 2022 aus.

Diese wird durch die Stadt neu ausgearbeitet und kann voraussichtlich in diesem Herbst für das 2024 unterzeichnet werden.

Als Übergang wurde die Leistungsvereinbarung um ein Jahr verlängert und der Druckkostenbeitrag für dieses Jahr wurde zugesichert.

### **Die Jahresplanung 2023 ist gemacht.**

Fünf Ausgaben sind gesetzt.

In der Februarausgabe übernahm die Gestaltung der Titelseite und der Interviewseiten „wie Oberianer leben“ der Interviewte als Gastgestalter gleich selber.

Leider fällt die Stadtratswahl vom 18. Juni zwischen die April Juli Ausgabe und so entfallen wertvolle Einnahmen durch die Wahlinserate.

Im November erscheint die OZ-Nr. 250.

Ein kleines internes Jubiläum für Yves und mich, sind es doch schon 50 Ausgaben unter unserer Leitung. Wie die OZ-Nr. 250 daherkommen wird, ist noch offen. Lassen wir uns überraschen.

Es lief Einiges, rund um die Oberi-Zytig, und es wäre toll, wenn die anfallenden Arbeiten auf weitere Schultern verteilt werden könnten. Darum sucht nicht nur der OVO, sondern auch die OZ tatkräftige Unterstützung.

Spontane Anfragen nehme ich heute Abend gerne entgegen.

Beim Redaktionsteam und dem Lektorat möchte ich mich ganz herzlich für das Engagement bedanken. Das sind: Yves Tobler, Pia Carla Valentini, Lina Tobler, Walter Hartmann, Patrick Brunner, Werni Müller und Ruedi Tobler.

Ebenso möchte ich den Vereinsberichte-Schreiber/Innen für die informativen Beiträge danken.

Durch die Einnahmen der Inserate, den auswärtigen Abonnements, den Solidaritäts-Abos / Spenden und dem Druckkostenbeitrag durch die Fachstelle soziale Stadtentwicklung, kann bei der OZ eine ausgewogene Jahresrechnung mit einem Gewinn ausgewiesen werden.

Einen Dank an Alle, welche die Oberi-Zytig finanziell unterstützen und an diejenigen, die beim nächsten Einkauf unsere Inserenten berücksichtigen.

**Ideen und Anregungen sind willkommen und können bei Redaktionsleitung eingereicht werden.** Im Impressum und „in eigener Sache“ oder auf [www.oberwinterthur.ch](http://www.oberwinterthur.ch) finden Sie die Mailadresse der Redaktionsleitung und weitere Infos.

30. März 2023 Dieter Müller